

Deutsch-Kubanische Beziehungen der anderen Art

Von Marion Leonhardt

Eine spannende Begegnung folgt der nächsten bei der diesjährigen Buchmesse. Alles ist aufregend und anregend, viele Diskussionen sowohl auf der Messe als auch mit unseren anderen Gesprächspartnern. Viel wird über die Aktualisierung des kubanischen Weges gesprochen.

Dann heute ein „Herzenstermin“. Wir sind bei Angela, Anna, Elena und Maria eingeladen. Die vier engen Freundinnen, die seit den Anfängen der kubanischen Revolution gemeinsam für sie kämpfen, sind die Hauptdastellerinnen in dem Dokumentarfilm »Zucker und Salz« von Tobias Kriele. Auf ihrer Filmrundreise durch Deutschland vor zwei Jahren haben wir sie kennengelernt: Herzlich, vital und voll Würde. Unser Besuch bei ihnen während der letzten Buchmesse war nicht nur wegen des Singewettstreits legendär, auch die guten Gespräche und die Heiterkeit sind uns in Erinnerung geblieben.

Auch dieses Mal tauschen wir uns bei Mojitos und Leckereien über das Erlebte des letzten Jahres aus und über die Situation in unseren Ländern. Obwohl die Schilderung des sich verschärfenden politischen Klimas in der BRD die Kubanerinnen sichtlich betroffen macht, ist aber auch Zeit für Heiteres und ein ganz großer Sack voll Optimismus, den wir von ihnen mitnehmen. Bei den Freundinnen besonders hoch im Kurs: Heinz Langer. So mancher Flirt konnte beobachtet werden...

<https://www.jungewelt.de/blogs/havanna2012/301923>